

# Mitteilungsblatt

---

**Studienjahr 2004/2005**

**Ausgegeben am 18. Mai 2005**

**17. Stück**

---

- 150. Veröffentlichungen im Bundesgesetzblatt
  - 151. Rektor – Entziehung der Herrn Univ.-Prof. Mag. Dr. Karl Strobel für das Projekt „Transromanica“ erteilten Vollmacht
  - 152. Rektor – Erteilung von Vollmachten gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002
  - 153. Senat – Interfakultäre Studienkommission „Doktoratsstudien“, Nachrücken eines Ersatzmitgliedes
  - 154. Redaktionelle Richtigstellung der ECTS-Anrechnungspunkte im Unterrichtsfach „Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung“ des Studienplans „Lehramt“ der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
  - 155. Externe Stellenausschreibungen
    - 155.1 Ausschreibung einer Stelle einer Universitätsprofessorin / eines Universitätsprofessors an der Veterinärmedizinischen Universität Wien
    - 155.2 Stellenausschreibung des Zentrums für Kanadastudien – Stipendium für die Lehre an der University of Alberta
  - 156. Ausschreibung einer freien Stelle an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
- 

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 1. Juni 2005

Redaktionsschluss ist Freitag, 27. Mai 2005

Druck und Verlag: Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Rechtsabteilung

Universitätsstraße 65-67  
A-9020 Klagenfurt

**T:** +43 (0) 463/2700-9161, -9164 (Skr.)

**F:** +43 (0) 463/2700-9193

**E:** mitteilungsblatt@uni-klu.ac.at

[www.uni-klu.ac.at/mitteilungsblatt](http://www.uni-klu.ac.at/mitteilungsblatt)

## 150. VERÖFFENTLICHUNGEN IM BUNDESGESETZBLATT

Die Bundesgesetzblätter sind über das Rechtsinformationssystem (RIS) des Bundes, <http://ris.bka.intra.gv.at> abrufbar.

### TEIL II

Nr. 133/2005: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ sowie über die Festlegung der Bezeichnungen „Akademische Mediatorin“ und „Akademischer Mediator“ und des akademischen Grades „Master of Arts (Mediation)“; Ausbildungslehrgang „Mediation und Konfliktregelung“, Masterlehrgang „Mediation und Konfliktregelung“, Arge Bildungsmanagement, Wien

## 151. REKTOR - ENTZIEHUNG DER HERRN UNIV.-PROF. MAG. DR. KARL STROBEL FÜR DAS PROJEKT „TRANSROMANICA“ ERTEILTEN VOLLMACHT

Der Rektor der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt hat **Herrn Univ.-Prof. Mag. Dr. Karl Strobel**, Institut für Geschichte, die für das Projekt

**Transromanica.Interreg III B Cadses**  
Innenauftragsnummer: A71122100003

erteilte Vollmacht mit Wirksamkeit 5. Mai 2005 entzogen.

Der Rektor  
O. Univ.-Prof. Dr. Günther Hödl

## 152. REKTOR - ERTEILUNG VON VOLLMACHTEN GEMÄSS § 27 ABS. 2 UG 2002

Der Rektor der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt ermächtigt gemäß § 27 Abs. 2 i.V.m. § 28 UG 2002 folgende Universitätsangehörige zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die dem Widmungszweck der angeführten Projekte entsprechen, einschließlich dem Abschluss von freien Dienstverträgen und Werkverträgen, und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Einnahmen aus dem jeweiligen Projekt.

<b>Name</b> Institut	<b>Projekt</b> Innenauftragsnummer
<b>Grabmayer</b> , Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Johannes Institut für Geschichte	<b>Transromanica.Interreg III B Cadses</b> Innenauftragsnummer: A71122100003
<b>Brünner</b> , Mag. Anita Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung	<b>g-p-s / EQUAL Aktion 1</b> Innenauftragsnummer: A71112000003
<b>Zanker</b> , Univ.-Ass. DI Mag. Dr. Markus Institut für Wirtschaftsinformatik und Anwendungssysteme	<b>Software-Cluster Südtirol-Kärnten</b> Innenauftragsnummer: A71237000002
<b>Zanker</b> , Univ.-Ass. DI Mag. Dr. Markus Institut für Wirtschaftsinformatik und Anwendungssysteme	<b>My Gallus</b> Innenauftragsnummer: A71237000015

Von diesen Vollmachten nicht umfasst sind Darlehensgeschäfte jeglicher Art.

Die jeweilige Vollmacht erlischt spätestens 3 Monate nach Beendigung des angeführten Projektes automatisch. Eine Übertragung der Vollmacht ist nicht gestattet.

Der Rektor  
O. Univ.-Prof. Dr. Günther Hödl

### **153. SENAT – INTERFAKULTÄRE STUDIENKOMMISSION „DOKTORATSSTUDIEN“, NACHRÜCKEN EINES ERSATZMITGLIEDES**

Herr Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Wilhelm Berger ist ab 1. Februar 2005 als Mitglied in die inter fakultäre Studienkommission „Doktoratsstudien“ nachgerückt (anstelle von Frau Ao. Univ.-Prof. Dr. Ada Pellert).

Der Vorsitzende des Senates  
O. Univ.-Prof. Dr. Peter Heintel

### **154. REDAKTIONELLE RICHTIGSTELLUNG DER ECTS-ANRECHNUNGSPUNKTE IM UNTERRICHTSFACH „GESCHICHTE, SOZIALKUNDE UND POLITISCHE BILDUNG“ DES STUDIENPLANS „LEHRAMT“ DER FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN AN DER ALPEN-ADRIA-UNIVERSITÄT KLAGENFURT**

Der im Mitteilungsblatt vom 7. Juli 2004, 25. Stück, Nr. 243 (als Beilage 4) neu verlaublichte Studienplan für das Lehramtsstudium an der Fakultät für Kulturwissenschaften wird auf Seite 60, § 52 in den angeführten Absätzen wie folgt berichtigt:

<b>§ 52 (1)</b>	Methodisch-historiographische Vertiefung		4 SStd. <b>(12 ECTS)</b>
	2 Fachseminare	pro SE	2 SStd. <b>( 6 ECTS)</b>
<b>(2)</b>	Theorie der Geschichtswissenschaft	V/VK,PS	2 SStd. <b>( 3 ECTS)</b>
<b>(5)</b>	Fachdidaktik der Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung		9 SStd. <b>(14 ECTS)</b>
	5. Fachdidaktik	SE	2 SStd. <b>( 6 ECTS)</b>

Der Sprecher der Studienkommission  
Mag. Dr. Friedrich Palencsar

### **155. EXTERNE STELLENAUSSCHREIBUNGEN**

#### **155.1 AUSSCHREIBUNG EINER STELLE EINER UNIVERSITÄTSPROFESSORIN / EINES UNIVERSITÄTSPROFESSORS AN DER VETERINÄRMEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT WIEN**

An der Veterinärmedizinischen Universität Wien ist ab sofort die Stelle

#### **einer Universitätsprofessorin / eines Universitätsprofessors für Ernährung**

zu besetzen.

Das Fach „Ernährung“ nimmt eine zentrale Stellung im Rahmen der Veterinärmedizinischen Universität Wien ein und zählt zu den veterinärmedizinischen „Kernfächern“. Eine veterinärmedizinisch ausgerichtete Forschung und Lehre unterscheidet sich deutlich von der klassischen, landwirtschaftlich orientierten Ernährungslehre.

Besondere Anforderungen sind folgende Arbeitsgebiete:

1. Tierernährung im Kontext von Lebensmittelqualität und public health
2. Ernährungsphysiologische Grundlagenforschung
3. Klinisch orientierte Ernährungslehre

Zur Profilbildung gehört auch ein deutlicher Praxisbezug, da das Fachgebiet eine Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis ist. Folgende allgemeine Anforderungen sind zu formulieren:

1. Ausbau einer international kompetitiven Ernährungsforschung in mindestens einem der oben genannten Bereiche mit maßgeblichem Beitrag zum Leistungsprofil der VUW.

2. Bereitschaft zur kreativen Kooperation mit den Departments, den Kliniken, dem Lehr- und Forschungsgut sowie den vorhandenen Forschergruppen.
3. Bereitstellung eines modernen und problemorientierten Lehrangebots für die Studierenden, das sich den Anforderungen einer zunehmend erforderlichen Spezialisierung stellt und die künftigen Entwicklungen des Studienangebotes der VUW fördert (Spezialisierung, Praxisbezug).
4. Mitwirkung bei der Einbindung des Instituts/Departments in bestehende bzw. neu zu entwickelnde Lehr- und Forschungsnetzwerke.

Die Anstellung erfolgt zunächst auf 5 Jahre befristet, mit der Möglichkeit der Verlängerung auf unbestimmte Zeit. Unterrichtssprache ist Deutsch, von Bewerberinnen / Bewerbern aus nichtdeutschsprachigen Ländern wird - im Falle einer Berufung - erwartet, dass sie sich innerhalb eines angemessenen Zeitraumes ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache aneignen.

Die Bewerbungen erfolgen in Deutsch oder Englisch mit den üblichen Unterlagen: Lebenslauf, Kopien von Zeugnissen und Urkunden, Darstellung der bisherigen Lehr- und Forschungstätigkeit, Drittmittelinwerbungen, Liste aller wissenschaftlichen Veröffentlichungen (mit Angabe der Impact-Punkte) sowie zitierbaren Abstracts und ein möglichst vollständiges Verzeichnis der in den letzten 5 Jahren gehaltenen Vorträge (wenn möglich zusätzlich in MSWord und MSExcel auf CD-ROM). Sonderdrucke von 10 ausgewählten Publikationen sind beizufügen.

Zum Nachweis einer Qualifikation zur Führungskraft bedient sich die Universität eines begleitenden Assessmentverfahrens.

Richten Sie Ihre Bewerbung oder weitere Anfragen bitte an Prof. Dr. Mathias Müller, Klinisches Department für Tierzucht und Reproduktion, Veterinärmedizinischen Universität Wien, Veterinärplatz 1, A-1210 Wien, Veterinärplatz 1, phone: +43 1 25077 5620, fax: +43 1 25077 5690, e-mail: [mathias.mueller@vu-wien.ac.at](mailto:mathias.mueller@vu-wien.ac.at)

Ende der Bewerbungsfrist ist der 30.6.2005.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

<http://www.vu-wien.ac.at>

## **155.2 STELLENAUSSCHREIBUNG DES ZENTRUMS FÜR KANADASTUDIEN – STIPENDIUM FÜR DIE LEHRE AN DER UNIVERSITY OF ALBERTA**

Land:	Kanada
Stipendienvergebende Stelle:	BM:BWK
Form:	einseitig
Stipendiumdauer:	Ein bis drei Studienjahre ab 1. September 2006 (Bewerbungen für längere Zeiträume sind erwünscht)

### **Hinweise zur Bewerbung / Bewerbungsvoraussetzungen:**

Doktorat im Bereich der Theater-, Literatur- und Musikwissenschaften; Politikwissenschaften; Soziologie; Kunstgeschichte; Geschichte mit Schwerpunkt Neuerer, Österreichischer, Mittel- und Osteuropäischer Geschichte. Ausgezeichnete Kenntnisse der englischen Sprache; mehrjährige Tätigkeit an einer Universität/wissenschaftlichen Einrichtung wünschenswert; nachgewiesene interdisziplinäre Erfahrungen/Interesse; mindestens zwei Semester Lehrerfahrung an einer Universität; nachgewiesene Forschungsarbeiten oder Publikationen in der jeweiligen Disziplin, nach Möglichkeit mit Schwerpunkt im Bereich Österreich-Studien; Höchstalter: 40 Jahre

Der/die StipendiatIn wird vor allem folgende Aufgaben zu erfüllen haben:

Lehrtätigkeit in seinem/ihrem Fachbereich im Ausmaß von ca. 6-9 Wochenstunden; Anbahnung und Mitplanung von Forschungsprojekten; Mitarbeit im Wirth Institute for Austrian and Central European Studies, insbesondere in der Wahrnehmung der Koordi-

nations- und Kooperationsbeziehungen zu österreichischen Universitäten und wissenschaftlichen Einrichtungen (einschließlich der Partnerschaftsbeziehungen zur Österreichischen Rektorenkonferenz, zum Zentrum für Kanadastudien an der Universität Innsbruck und zu österreichischen Universitäten und Hochschulen)

Auswahlvorgang: Anhand der Bewerbungsunterlagen durch das Zentrum für Kanadastudien der Universität Innsbruck und den Direktor des Wirth Institute for Austrian and Central European Studies an der University of Alberta/Edmonton

Stipendienleistung:

- a) Aufrechter Dienstvertrag mit einer Universität: Bei Freistellung oder Karenzierung unter Entfall der Bezüge; Anstellung über die Österreich-Kooperation (ÖK) in Höhe des bisherigen Bezugs plus Auslandszulage;
- b) Sonstige Dienstverträge: I1 + Auslandszulage

Einreichstelle: Zentrum für Kanadastudien an der Universität Innsbruck, z. H. Frau Univ.-Prof. Dr. Ursula Moser, Innrain 52, 6020 Innsbruck

Einreichtermin: 10. Oktober 2005  
Antrittstermin: 1. September 2006

Weitere Information: Wirth Institute for Austrian and Central European Studies  
<http://www.arts.ualberta.ca/CCAUCES/>  
University of Alberta <http://www.ualberta.ca/>

## 156. AUSSCHREIBUNG EINER FREIEN STELLE AN DER ALPEN-ADRIA-UNIVERSITÄT KLAGENFURT

Die Alpen-Adria-Universität schreibt gem. §§ 107 Abs. 1 i.V.m. 128 Universitätsgesetz 2002 folgende Stelle zur Besetzung aus:

### **Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter** (Assistentin/Assistent)

am Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft, Fakultät für Kulturwissenschaften, im Beschäftigungsausmaß von 100 %, befristet auf 4 Jahre. Voraussichtlicher Beginn des Angestelltenverhältnisses ist der 1. Juli 2005.

Der **Aufgabenbereich** des Arbeitsplatzes umfasst

1. die selbständige Forschung;
2. die Mitwirkung an Forschungsvorhaben des Instituts;
3. die Abhaltung von Lehrveranstaltungen (einschließlich der Prüfungstätigkeiten);
4. die Betreuung von Studierenden;
5. die Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben und an Evaluierungsmaßnahmen;
6. Abschluss eines Doktoratsstudiums im Rahmen des Arbeitsverhältnisses

**Voraussetzung** für die Einstellung ist ein abgeschlossenes Studium der Medien- oder Kommunikationswissenschaft

#### **Erwünscht sind:**

*Allgemein:* Erfahrung in der Administration und Durchführung von Forschungsprojekten

Sehr gute fachsprachliche Englischkenntnisse

*Speziell:* Ausgewiesene Kenntnisse im Bereich der Medienökonomie/  
Medienmanagement

Ausgewiesene Kenntnisse im Bereich der Organisationskommunikation insbes. Mediale Mehrwertdienste

Hohe Kompetenz im Umgang mit Multimedia und Neuen Medien  
Hohe medienpraktische Kompetenz im Bereich der Computertechnik

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen **bis 8. Juni 2005** an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Ref. für Allgemeine Universitätsverwaltung, Universitätsstraße 65-67, 9020 Klagenfurt, zu richten.

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von entstandenen Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.